**Antrag** **auf** **Beurlaubung** **von** **Schülern**

**1**

gemäß § 69 Abs. 3 Hessisches Schulgesetz zur Vorlage bei der Schule

§ 3 Abs. 2 Verordnung zur Gestaltung des Schulverhältnisses vom 29.04.2014 lautet: „Schülerinnen und Schüler können in besonders begründeten Ausnahmefällen auf Antrag ihrer Eltern, volljährige Schülerinnen und Schüler auf ihren Antrag vom Unterricht beurlaubt werden. Die Entscheidung trifft die Klassenlehrerin oder der Klassenlehrer, bei Beurlaubung für einen Zeitraum von mehr als zwei Tagen und in Verbindung mit Ferien die Schulleiter. Bei einer **Beurlaubung in Verbindung mit Ferien ist der Antrag** **spätestens 4 Wochen** **vor dem Beginn der Beurlaubung schriftlich zu stellen**. (…) “

Anträge auf Beurlaubung von SchülerInnen müssen **rechtzeitig** bei der Schule eingereicht werden.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Name,Vorname der Erziehungsberechtigten (Antragsteller) | | **Name, Vorname** **SchülerIn** |
| Anschrift (Str. und Hausnr., PLZ und Wohnort) und Telefon | | **Geburtsdatum** |
| Schule | | **Klasse/Tutorium** |
| Zeitraum, für den eine Beurlaubung beantragt wird:  vom bis | Bitte leserlich und in Druckbuchstaben ausfüllen!  **Hinweise zur Beurlaubung finden Sie auf der Rückseite!** | |

Es liegt folgender **wichtiger** **Grund** für eine Beurlaubung vor (ggf. Bescheinigungen beifügen):

**Mir ist bekannt, dass der versäumte Unterrichtsstoff nachgeholt werden muss. Von den Hinweisen auf der Rückseite habe ich Kenntnis genommen und bestätige dies mit meiner Unterschrift.**

Datum Unterschrift Erziehungsberechtigte/r

**Stellungnahme** **Klassenleitung:** Die Beurlaubung wird [ ] befürwortet. [ ] nicht befürwortet.

**2**

Gründe: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Datum Unterschrift

Entscheidung der Schulleitung:

Der Antrag auf Beurlaubung wird [ ] genehmigt.

**3**

[ ] genehmigt unter Beschränkung auf die Zeit von bis

[ ] abgelehnt. Grund:

Der Antragsteller erhält einen entsprechenden Bescheid (bei Ablehnung mit Rechtsbehelfsbelehrung).

Datum Unterschrift (Klassenlehrer/in bzw. Schulleitung) Antrag auf Beurlaubung.DOCX

**HINWEISE** **zur** **Beurlaubung** **von** **Schülern/Schülerinnen**

§ 3 Abs. 2 Verordnung zur Gestaltung des Schulverhältnisses vom 29.04.2014 lautet: „Schülerinnen und Schüler können in besonders begründeten Ausnahmefällen auf Antrag ihrer Eltern, volljährige Schülerinnen und Schüler auf ihren Antrag vom Unterricht beurlaubt werden. Die Entscheidung trifft die Klassenlehrerin oder der Klassenlehrer, bei Beurlaubung für einen Zeitraum von mehr als zwei Tagen und in Verbindung mit Ferien die Schulleiter. Bei einer **Beurlaubung in Verbindung mit Ferien ist der Antrag** **spätestens 4 Wochen** **vor dem Beginn der Beurlaubung schriftlich zu stellen**. (…) “

Anträge auf Beurlaubung von Schülern müssen **rechtzeitig** bei der Schule eingereicht werden.

Nach § 56 Abs. 1 Hessisches Schulgesetz besteht für jeden Schüler u. a. die Verpflichtung zur Teilnahme am Unterricht. **Der** **Schüler** **kann** **von** **der** **Teilnahmepflicht** **nur** **gemäß** **§** **69 Abs.** **3** **Hessisches Schulgesetz beurlaubt** oder vom Unterricht in einzelnen Fächern oder von einzelnen Schulveranstaltungen befreit werden.

Eine Beurlaubung vom Schulbesuch kann **nur** **aus** **wichtigen** **Gründen** auf Antrag der Erziehungsberechtigten erfolgen **und** **wenn** **nachgewiesen** **wird,** **dass** **die** **Beurlaubung** **nicht** **den** **Zweck** **hat,** **die** **Schulferien** **zu** **verlängern.**

Wichtige Gründe können z. B. sein:

* persönliche Anlässe (z. B. Hochzeit, Jubiläum, Todesfall)
* Erholungsmaßnahmen (wenn das Gesundheitsamt die Maßnahme für erforderlich hält)
* religiöse Feiertage
* vorübergehende, unumgänglich erforderliche Schließung des Haushaltes wegen besonderer persönlicher und wirtschaftlicher Verhältnisse der Eltern (z.B. Krankenhausaufenthalt, Betriebs-ferien). **Die** **Schließung** **des** **Haushaltes** **ist** **nicht** **als** **unumgänglich** **dringend** **anzusehen,** **wenn** **sie** **nur** **den** **Zweck** **hat,** **preisgünstigere** **Urlaubstarife** **zu** **nutzen** **oder** **möglichen** **Verkehrsspitzen** **zu** **entgehen.**

**Das** **Vorliegen** **eines** **wichtigen** **Grundes** **ist** **auf** **Verlangen** **durch** **geeignete** **Bescheinigungen** **(z.B.** **des** **Arbeitgebers)** **nachzuweisen.**

Nach § 67 Abs. 1 Hessisches Schulgesetz haben die Erziehungsberechtigten dafür Sorge zu tragen, dass der Schulpflichtige am Unterricht und an den sonstigen Veranstaltungen der Schule regelmäßig teilnimmt.

Nach § 181 Hessisches Schulgesetz handelt ordnungswidrig, wer vorsätzlich oder fahrlässig als Erziehungsberechtigter nicht dieser Verpflichtung nachkommt. Diese Ordnungswidrigkeit kann mit einer **Geldbuße** geahndet werden.

Beurlaubung

Aus besonderen Gründen - beispielsweise familiären Anlässen oder Sportwettkämpfen - können Schülerinnen und Schüler vom Unterricht beurlaubt werden. Hierzu muss rechtzeitig von den Eltern ein entsprechender Antrag gestellt werden, der die Gründe für die Beurlaubung erläutert.

§ 3 Abs. 2 Verordnung zur Gestaltung des Schulverhältnisses vom 29.04.2014 lautet: „Schülerinnen und Schüler können in besonders begründeten Ausnahmefällen auf Antrag ihrer Eltern, volljährige Schülerinnen und Schüler auf ihren Antrag vom Unterricht beurlaubt werden. Die Entscheidung trifft die Klassenlehrerin oder der Klassenlehrer, bei Beurlaubung für einen Zeitraum von mehr als zwei Tagen und in Verbindung mit Ferien die Schulleiter. Bei einer **Beurlaubung in Verbindung mit Ferien ist der Antrag** **spätestens 4 Wochen** **vor dem Beginn der Beurlaubung schriftlich zu stellen**. (…) “

Anträge auf Beurlaubung von SchülerInnen müssen **rechtzeitig** bei der Schule eingereicht werden.

Anders verhält es sich mit religiösen Gründen. Schülerinnen und Schüler, die zur Erstkommunion gehen oder konfirmiert oder gefirmt werden, können am darauffolgenden Montag dem Unterricht fernbleiben.

Auch für Gottesdienste und Feiertage anderer Glaubensrichtungen sind Anträge auf Beurlaubung zu bewilligen.

Hinweise zur Beurlaubung von Schülern.DOCX